

GAIA

3 | 2020

ECOLOGICAL PERSPECTIVES FOR SCIENCE AND SOCIETY
ÖKOLOGISCHE PERSPEKTIVEN FÜR WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT



- MOBILITÄT, SUFFIZIENZ UND SPRACHE
- KOSTENWAHRHEIT IN DER KLIMAPOLITIK
- REFLECTING ON TRANSDISCIPLINARITY WITH 125

Wissenschaftlicher Dialog in Zeiten der COVID-19-Pandemie

Scientific dialogue in the age of the COVID-19 pandemic



Dr. Rainer Lange

Geschäftsstelle des
Wissenschaftsrats | Abteilungsleiter
Forschung | Köln | Deutschland
lange@wissenschaftsrat.de

Die COVID-19-Pandemie bedeutet eine historische Zäsur. Noch können wir die Zahl der Opfer, die sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Folgen, die globalen Machtverschiebungen nicht absehen. Schon jetzt hat uns die Pandemie bei allem Leid, das sie verursacht hat, aber auch etwas gelehrt: Unsere Zukunft ist offen. Überall auf der Welt haben Menschen ihr Verhalten von heute auf morgen radikal geändert. Wo es früher hieß „Wir können doch nicht ...“, wurde unter dem Druck der Pandemie gehandelt. Das galt auch in der Wissenschaft, über deren starre Formen so viel geklagt wird.

Wir können die Politik zu einer völlig neuen Krankheit nicht fundiert beraten? Doch, wir können. Die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina setzte interdisziplinäre Arbeitsgruppen zusammen und veröffentlichte seit März bislang fünf Ad-hoc-Stellungnahmen zu zentralen Handlungsfeldern der Pandemie.¹ Aufgrund des hohen Tempos kamen allerdings der transdisziplinäre und internationale Austausch zu kurz; die Beratung beruhte primär auf den Einschätzungen national rekrutierter Akademiker(innen). Wie Einzelne bereit waren, sich für einen sachlichen öffentlichen Diskurs einzusetzen, verdient höchste Anerkennung. Wissenschaft erwies sich als handlungsfähig, sie ging bewusst das Risiko ein, missverstanden oder instrumentalisiert zu werden. Anders geht es nicht. Wenn Wissenschaft einen Platz in der Mitte der Gesellschaft beansprucht, dann muss sie auch bereit sein, ihn zu füllen.

Wir können auf Konferenzen und Gremiensitzungen nicht verzichten? Doch, wir können. Natürlich, die Zwischentöne, das Gespräch am Rande, die Serendipität fehlen, und längere Laborbesuche oder Auslandsaufenthalte sind nicht zu ersetzen. Aber viele kürzere Besprechungen wurden erfolgreich in virtuelle Räume verlegt und manch internationale Begegnung wurde durch den Verzicht aufs Reisen sogar leichter. Physische Treffen seltener und konzentrierter zu nutzen als bisher, um Zeit und Umwelt zu schonen – dagegen wird man künftig schwerer argumentieren können.

Wir können wissenschaftliche Publikationen und Daten nicht einfach offenlegen? Doch, wir können. Was hätte eine bessere Bestätigung der Open-Science-Bewegung sein können als diese Pandemie? Ohne die Offenlegung der Genomdaten wäre es nicht möglich gewesen, innerhalb weniger Tage einen diagnostischen Test zu entwickeln.² Der gemeinnützige Wellcome Trust brachte zahlreiche Verlage und Förderer dazu, den Zugang zu allen COVID-19-bezogenen Publikationen zu öffnen.³ Die Europäische Kommission schuf ein dediziertes Datenportal.⁴ Die Forschungsgemeinschaft organisierte sich auf *Zenodo*.⁵ KI-Experten führten Publikationen und Daten zusammen und kreierten Portale für eine semantische Suche nach offenen COVID-19-Informationen.⁶ Natürlich, wo es um Daten geht, fehlen häufig noch die Anreize zum Teilen. Personen- oder gruppenbezogene Daten müssen ebenso geschützt werden wie sicherheitsrelevante und proprietäre. Aber die Pandemie hat eindrücklich gelehrt, dass Wissenschaft ein öffentliches Gut ist und Offenheit der Regelfall sein muss.

Das „neue Normal“ steht noch nicht fest. Wir müssen jetzt anfangen, es zu gestalten.

Rainer Lange

¹ www.leopoldina.org/uploads/tx_leopublication/2020_08_05_Leopoldina-Stellungnahmen_Coronavirus.pdf

² Corman, V. M. et al. 2020. Detection of 2019 novel coronavirus (2019-nCoV) by real-time RT-PCR. *Eurosurveillance* 25/3: 2000045. DOI: 10.2807/1560-7917.ES.2020.25.3.2000045

³ <https://wellcome.ac.uk/press-release/publishers-make-coronavirus-covid-19-content-freely-available-and-reusable>

⁴ www.covid19dataportal.org

⁵ <https://zenodo.org/communities/covid-19?page=1&size=20>

⁶ www.semanticscholar.org/cord19